

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 15 (1968)
Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

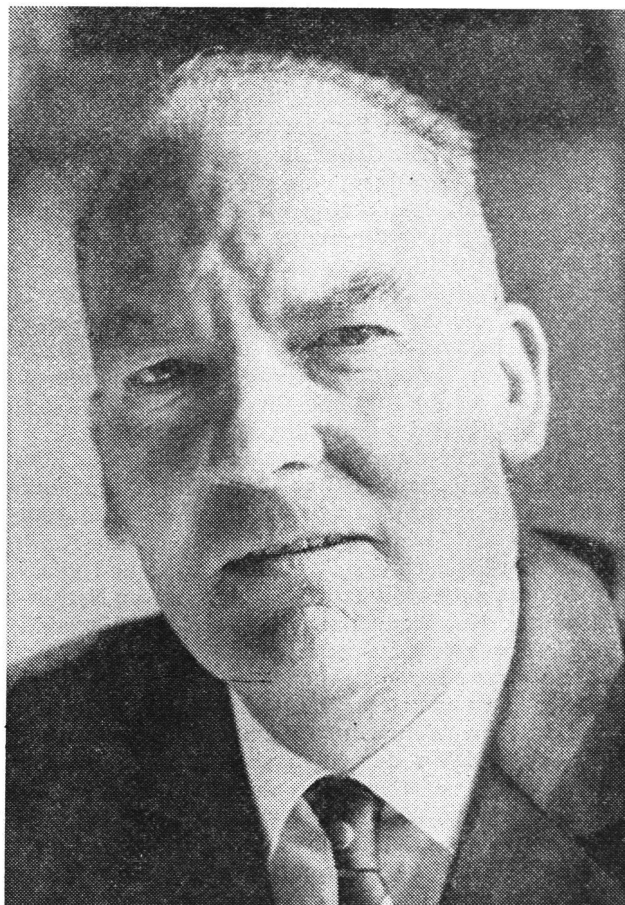
Heer und Haus in der umfassenden Landesverteidigung

Von Bundesrat Rudolf Gnägi,
Chef EMD

Jeder Soldat weiss um die grosse Bedeutung von Nahtstellen, die in taktischen oder operativen Dispositiven zwischen aneinandergrenzenden Verbänden bestehen. Es ist ein militärisches Grundgesetz, solche Nahtstellen zwischen verschiedenen Kommando- und Kompetenzbereichen möglichst zu klären, zu stärken und dafür zu sorgen, dass sie nicht zur schwachen Stelle im Dispositiv werden.

Auch der Aufgabenbereich von Heer und Haus kann mit einer solchen Nahtstelle verglichen werden. Die Arbeit dieser Abteilung bildet ein wichtiges Bindeglied zwischen Volk und Armee, zwischen Armee und Staat.

Die moderne Art der Kriegführung äussert sich nicht nur in ihrem totalen Charakter — dieser hat schon den letzten Weltkrieg gekennzeichnet —, sie verwischt auch die traditionellen Grenzen zwischen dem, was herkömmlicherweise als «Frieden» bezeichnet wird und dem eigentlichen «Krieg». Sie führt von der subversiven Wühlarbeit und dem wirtschaftlichen Druck bis zum Einsatz sehr beträcht-



licher militärischer Mittel in einem nicht erklärten Krieg oder dem Krieg auf einem Nebenkriegsschauplatz. Der moderne Krieg kann auf mehreren Ebenen zugleich, mit oder ohne Einsatz bewaffneter Streitkräfte, geführt werden. Der Einsatz von Atomwaffen ist erst die allerletzte Möglichkeit dieser Strategie. Solange ihr Einsatz nicht erfolgt, ist die

Presse- und Redaktionskommission des SBZ.
Präsident: Dr. Egon Isler, Frauenfeld. Redaktion:
Herbert Alboth, Bern. Inserate und Korrespondenzen sind an die Redaktion, Schwarztorstr. 56,
3007 Bern, Telefon (031) 25 65 81, zu richten.
Jährlich zwölfmal erscheinend.

Prix: abonnement annuel pour non-membres:
Fr. 10.— (Suisse). Reproduction autorisée sous
condition de mention d'origine. Impression: Vogt-
Schild S. A., 4500 Soleure 2.

Inhaltsverzeichnis der Nummer 12/68

Heer und Haus in der umfassenden Landesverteidigung	291
Glückwunsch für 1969	295
Des autorités communales conscientes de leurs responsabilités pensent à la prévention de la guerre intégrale	296
Consorti di protezione civile nel Cantone Ticino . . .	298
Appenzellisches Zivilschutz-Zentrum	300
Das Bundesgesetz über den Schutz der Kulturgüter bei bewaffneten Konflikten	305
Zivilschutz in der Schweiz/Protection civile en Suisse/Protezione civile in Svizzera	307